

Moosleerber und Kirchleerber Jugendliche feierten gemeinsam



Mooslerau/Kirchleerau Die Jungbürgerinnen und Jungbürger beider Gemeinden kamen zur ersten gemeinsamen Feier zusammen. Nach einer kurzen Begrüssung und Vorstellungsrunde vor dem Gemeindehaus Moosleerau wurde nach Sursee ins Bowlingcenter disloziert. Sportlich, ehrgeizig und mit viel Kampfgeist wurde gebowlt. Bei Getränken und Apérohäppchen wurde gelacht und diskutiert. Beim gemeinsamen Fondue Chinoise im Restaurant Sternen in Moosleerau erläuterte Gemeinderätin Jeannine Graber den Jungbürgerinnen und Jungbürgern auf eine humorvolle Art ihre Rechte und Pflichten. (zg) Bild: zvg

Er ist ein Elvis durch und durch

Elvis-Presley-Imitator Renelvis begeisterte in Safenwil.

Wunderbares Sommerwetter, ein gut gelauntes Publikum, Grilladen, Barbetrieb und Renelvis, der den Geist des «King of Rock 'n' Roll» aufleben liess. Es war ein rundum gelungenes Open-Air-Konzert, zu dem Emil Frey Classics und der Kulturkreis Sodhubel da eingeladen hatten.

Renelvis begeisterte die 250 Gäste mit Hits wie «Love Me Tender», «In The Ghetto», «Can't Help Falling In Love» und vielen mehr. Er verteilte auch rote Rosen im Publikum. Einige Frauen lagen ihm fast schon zu Füssen und in der Pause wurde so manches Selfie geschossen. René Wettstein, wie Renelvis mit bürgerlichem Namen heisst, kam kaum dazu, etwas zu trinken und sich umzuziehen für den zweiten Teil seiner Show. Mit dem wunderbaren Song «Suspicious Mind» neigte sich der Abend zu Ende und mit der Zugabe «My Way» verabschiedete sich Renelvis endgültig vom Publikum. (swe)



Seit 25 Jahren begeistert René Wettstein, alias Renelvis, mit seinen leidenschaftlichen Auftritten. Bilder: Jörg Braun



Auch mit einer Rose im Mund lässt sich ein Selfie schiessen.

Ein Tänzchen in Ehren kann doch keiner verwehren ...

Von Berberaffen bis hin zur Mosterei Möhl

FTV Vorderwald Das erste Etappenziel der Vereinsreise führte die 21 Turnerinnen der ersten und zweiten Turngruppe nach Bad Bellingen-Hertingen. Im Landhaus Ettenbühl erkundeten sie den sieben Hektar grossen Landschaftspark im englischen Stil mit seinen prächtigen Themengärten mit Blumen, Bäumen und Wasserspielen.

Danach ging's weiter, vorbei an Obstplantagen, Rebbergen, Tabak- und Spargelfeldern, zum Titisee. Der nächste Halt wurde im geschichtsträchtigen Städtchen Meersburg am Bodensee eingelegt, wo die Turnerinnen nach dem Zimmerbezug gemütlich flanierten, shoppten und fotografierten.

Nach einem ausgiebigen Frühstück führen die Turnerinnen am zweiten Tag nach Salem, wo sie den Affenberg unter die Füsse nahmen, wo man über 200 Berberaffen beobachten kann, die sich am Boden oder in den Bäumen tummeln. Als nächster und letzter Programmpunkt, bevor es wieder zurück



Die zweitägige Vereinsreise des FTV Vorderwald beinhaltete zahlreiche spannende Programmpunkte. Bild: zvg

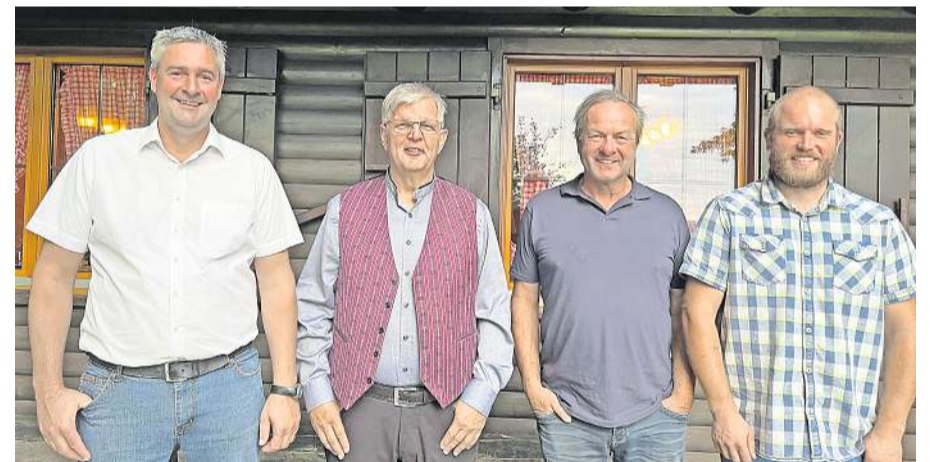
nach Hause ging, stand ein Besuch in der Mosterei Möhl in Arbon an. Mit interaktiven Spielen und Filmen wird das Familienunternehmen den Besuchern vorgestellt, welches vor 125 Jah-

ren gegründet wurde und nun schon von der fünften Generation geführt wird. Das Angebot reicht vom Apfelsaft, Wein, Cider über Shorley bis zu Hochprozentigem. (jma)

SVP Oftringen-Küngoldingen feiert Jubiläum

Bezirkspräsident und Grossrat Christian Glur überbrachte die Glückwünsche.

Diese vier Politiker standen im Zentrum der Jubiläumsfeier: Christian Glur, Bernhard Schild, Marcel Flury und Stefan Zimmerli. Bild: w.



Im kleinen, aber würdigen Rahmen feierte die Ortspartei SVP Oftringen-Küngoldingen ihr 100-jähriges Bestehen. Als Gast war Christian Glur, Präsident der SVP Bezirkspartei Zofingen und Grossrat, eingeladen. Vizepräsident Bernhard Schild begrüsst die Anwesenden: «Als intakte Ortspartei wollen wir heute den markanten Geburtstag feiern.»

Bernhard Schild informierte in seiner Laudatio über die Entstehung der Ortspartei. Das Fundament wurde 1922 als Ortssektion der damaligen Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (BGB) aus der Taufe gehoben. Zu den Initianten gehörten 1920 Hans Staufer (Staufergut), Hans Suter (Schür) und Walter Plüss (Peyerland). Mit Gleichgesinnten diskutierten sie den Alleingang und den Übertritt von der FDP zur neu zu gründenden Ortspartei. Laut Bernhard Schild hat sich die SVP Oftringen-Küngoldingen zwischenzeitlich zu einem starken und bedeutenden Glied der SVP Bezirkspartei Zofingen, der SVP Aargau und der SVP Schweiz entwickelt.

Während der 100-jährigen Parteigeschichte standen folgende Präsidenten der Partei vor: Hans Staufer, Max Luder, Heinz Graber, Ernst Käser, Othmar

Sommer, Erich Widmer, Hans Pauli, Kurt Wullschleger und Reto Wild. Zahlreiche Mitglieder der Ortspartei vertreten oder vertreten auch heute die Interessen in den Kommissionen der Gemeinde, des Bezirks und des Kantonsparlamentes. In den zehn Jahrzehnten wurden Hans Staufer, Fritz Widmer, Othmar Sommer, René Wullschleger und Hans Pauli als Gemeinderat in die Oftringer Behörde gewählt. Heinz Graber präsidierte auch den ehemaligen Einwohnerrat. Nicht zu vergessen sind Persönlichkeiten wie Hans Suter, Walter Glur, Walter Plüss, Hans Staufer, Ernst Flückiger und Hans Pauli, die von der SVP Oftringen-Küngoldingen als Grossräte in Aarau Einsitz genommen haben.

«Politisches Miteinander funktioniert nicht mehr»

Laut Bernhard Schild hat die Ortspartei Oftringen-Küngoldingen bis zum heutigen Tag den Auftrag der Mutterpartei gelebt. «Wir sind klar bürgerlich, wirtschaftsliberal und wertkonservativ. Das politische Miteinander füreinander funktioniert leider in der ganzen Politebene von links bis rechts nicht mehr. Dazu trägt aber leider Gottes unsere mehr-

heitlich linke Medienlandschaft viel dazu bei», sagte Schild. Es sei wichtig, «dass wir in der heutigen Zeit zusammenstehen und für die Sache kämpfen. Unsere Kinder und Grosskinder werden dies einmal danken.»

«Ortsparteien bilden das beste Politsystem»

Gratulationswünsche überbrachte Bezirkspräsident und Grossrat Christian Glur: «Ich gratuliere im Namen der Bezirkspartei Zofingen herzlich zum Jubiläum. Ortsparteien bilden die Verbindung zur Basis und für mich ist das das beste Politsystem der Welt. Als «Oftringer», der seit vielen Jahren in Murgenthal lebt, habe ich zu meinem Heimatort einen starken Bezug.»

Zurück von einer Reise nach Kanada stünden einige Krisen wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Klimakrise an, die es politisch zu bewältigen gebe. «Aus meiner Sicht darf aber der Staat nicht alles vorschreiben oder regulieren. In Kanada gibt es Landwirte mit 100 000 Stück Vieh, das verkörpert für mich Massentierhaltung. Ich hoffe, die SVP Ortspartei Oftringen-Küngoldingen gibt es auch in 100 Jahren noch.» (w)

Satus-Ehrenmitglieder erkunden Fribourg

Satus Rothrist Der Ausflug der Ehrenmitglieder führte über den «Röschtigaben». Das Ziel war Fribourg. Auf einer über Kopfhörer kommentierten Rundfahrt mit dem «Minizug» konnten die malerischen Winkel der Stadt und die mittelalterliche Atmosphäre der Stadt bewundert werden. Nach dieser Geschichtsstunde war ein kurzer Fussmarsch angesagt, der hinunter an die Saane führte, wo im Café de l'Ange ein Abendessen wartete. Das Restaurant Engel ist eines der ältesten Gasthäuser der Stadt. Mit dem Car ging's anschliessend wieder zurück nach Rothrist. (utr)



Die Ehrenmitglieder des Satus Rothrist genossen den Ausflug in die rund 40 000-Seelen-Stadt Fribourg. Bild: zvg